



Konfirmation in Kamen

Bischof Karl-Erich Makulla feierte in Kamen den Festgottesdienst zur Konfirmation und führte die Segensspendung an den vier Konfirmanden durch.

Zusammen mit der Kirchengemeinde Kamen-Methler und vielen Konfirmationsgästen war die Kirche in Kamen fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Die vier Konfirmanden aus drei Gemeinden, Tim Lebrecht (Kamen), Joshua Tegner und Luca Kramer (Kamen-Methler) und David Manthey (Hamm-Wiescherhöfen) standen an diesem Sonntag im Mittelpunkt.

Christus ist Beispielgeber

Bischof Makulla stellte in seiner sehr auf die Konfirmanden eingehenden Predigt Jesus Christus als beispielgebende Orientierung für alle Christen in den Mittelpunkt. Bezogen auf das zum Gottesdienstbeginn gesungene Lied: "Welch ein Freund ist unser Jesus" (GB 237) beschrieb er die Vorzüge irdischer Freundschaften und schilderte dann in Beispielen, dass Christus der Freund aller Menschen sei. Hirte Koschker, Vorsteher der Gemeinde Kamen, ermunterte in seinem Predigtbeitrag die Konfirmanden, sich mit dem biblischen Bezug ihrer Vornamen zu beschäftigen und gab hierzu einige Hinweise.

Musikvielfalt

Chor und Musiker der beiden Gemeinden Kamen und Methler sorgten gemeinsam vor, nach und im Gottesdienst für schöne Highlights mit Orgel, Klavier, Violine, Querflöte und Trompete. Nach dem Gottesdienst übermittelte die Festgemeinde mit Chor- und Klavierunterstützung den strahlenden konfirmierten Jugendlichen sowie zwei Gemeindemitgliedern, die Geburtstag feiern konnten, ihre Segenswünsche mit dem gesungenen "Irischen Segen".

Die große Festgemeinde wünschte anschließend Tim, Joshua, David und Luca viel Glück und Segen auf dem weiteren Lebens- und Glaubensweg. Mit einem kleinen Umtrunk endete dieser feierliche Festgottesdienst.

29. April 2018

Text: kj/RS

Fotos: Manfred Wind





